



Kenia/Tansania

Mt. Kenya – Kilimanjaro



- 📍 Gipfeltour für Einsteiger zu den höchsten Bergen Ostafrikas
- 📍 Erfahrene Hauser-Reiseleitung
- 📍 Mt. Kenya: Aufstieg Timau Route, Abstieg Chogoria Route (6 Tage)
- 📍 Kilimanjaro: Aufstieg Kikeleva Route, Abstieg Marangu Route (6 Tage)
- 📍 Safari im Amboseli-Nationalpark
- 📍 Testfernglas von Swarovski-Optik

Zu Beginn Ihrer Reise steht - vor allem für eine gute Akklimatisation - die Umrundung des Mt. Kenya-Gipfelmassivs. Der Aufstieg erfolgt auf der wenig begangenen Timau-Route. Auf Ihrem Weg zum 4.985 m hohen Trekkinggipfel Point Lenana durchqueren Sie mehrere Vegetationszonen und erleben dichten Wald, Hochmoorlandschaften mit Riesenlobelien und Senecien sowie Hochtäler mit reizvollen Bergseen. Für den Abstieg wählen Sie die Chogoria-Route, den landschaftlich wohl schönsten Weg am Mt. Kenya.

Bevor Sie den nächsten Aufstieg antreten, fahren Sie in den Amboseli-Nationalpark. Vor der Kulisse des schneebedeckten Kilimanjaro beobachten Sie während einer Pirschfahrt Großwild wie Löwen und Elefanten, aber auch zahlreiche Antilopenarten. Schließlich erreichen Sie Loitokitok, den Ausgangsort der Kilimanjaro-Überquerung von Kenia nach Tansania. Von hier erfolgt der Aufstieg über die Kikeleva-Route, die bis zum Kraterrand von jedem Bergsteiger zu bewältigen ist, zumal Sie durch die Akklimatisation am Mt. Kenya recht gut an die dünne Höhenluft gewöhnt sind. Nachdem Sie den Kibo-Sattel und Vulkanaschefelder gequert haben, beginnt Ihr „persönlicher Gipfelsturm“ zum Gilman's Point oder zum Uhuru Peak. Der Ausblick auf die Northern Icefields, ein Blick über den Kraterrand und der Sonnenaufgang über dem Manwenzi werden Ihnen sicher in Erinnerung bleiben. Während des Abstiegs über die Marangu-Route genießen Sie zum letzten Mal die afro-alpine Vegetation, bevor Sie Ihre Reise in einem schönen Hotel am Fuße des Kilimanjaro gemütlich ausklingen lassen.

Geplanter Programmablauf:

(Verpflegung: F = Frühstück · M = Mittagessen
A = Abendessen)

Tag 1: Anreise

Linienflug mit Ethiopian Airlines von Frankfurt via Addis Abeba nach Nairobi.

Tag 2: Nairobi - Nanyuki

Gegen Mittag landen wir in Nairobi. Karibu Kenya - herzlich willkommen in Kenia, im Land der farbigen Vielfalt. Nairobi liegt auf einer luftkurort-verdächtigen Höhe von 1.670 m. Die Metropole mit ihren knapp 3 Millionen Einwohnern und zahlreichen City-Hochhäusern ist aber alles andere als ein beschauliches Feriennest. Gerade mal 120 km südlich des Äquators und ca. 500 km vom Indischen Ozean entfernt, liegt Nairobi am Übergang des trockenen Savannengürtels zum fruchtbaren Hochland. Wir verlassen die Landeshauptstadt Nairobi in nördliche Richtung. Heutiges Ziel ist eine kleine Lodge in Nanyuki. Das Städtchen befindet sich an der Nordwestseite des Mt. Kenya und am Rande des staubigen, knapp 2.000 m hohen Laikipia-Plateaus.

**Fahrzeit ca. 5 Std.; Fahrstrecke ca. 300 km;
Übernachtung in einer Lodge; (FMA)**

Tag 3: Timau - Marania Camp

Unser erstes Bergabenteuer rückt näher. Wir starten zu jenem Berg, nach dem Kenia benannt wurde. Für die Völker der Kikuyu, Embu und Meru, die in der Umgebung des Bergs leben, galt Kirinyaga, „der Berg der Helligkeit“, von jeher als Thron des Gottes des Kirinyaga (Ngai). Nach dem Frühstück starten wir in nordwestliche Richtung, überqueren den Äquator und fahren durch Timau. Hier, auf einer Höhe von 2.900 m, treffen wir zum ersten Mal unseren Guide, den Koch mit seiner Crew und die Träger. Besonders wichtig ist langsames Gehen, denn wir sind noch nicht ausreichend akklimatisiert. Um

die Mittagszeit brechen wir zu einem 4-stündigen Marsch auf, der uns durch faszinierende Vegetation bis zum Marania Camp auf 3.300 m bringt.

Fahrzeit ca. 2 Std.; Gehzeit ca. 4 Std.; Fahrstrecke ca. 90 km; Aufstieg 400 m; Zelt; (FMA)

Tag 4: Aufstieg zum Major's Camp

Heute heißt es, nur nicht übermütig werden. Ganz gezielt gehen wir in gemächlichem Tempo leicht steigend bergan. Wir haben keine Eile, denn auch der heutige Tag dient der Eingewöhnung und Akklimatisation und wer jetzt vernünftig geht, wird später froh darüber sein! Unser 6-stündiger Aufstieg zum Major's Camp auf 4.000 m Höhe führt uns durch Abschnitte mit bezaubernden Senecien und Lobelien. Diese skurrile Pflanzenwelt vermittelt das seltsame Gefühl, von einer Zeitmaschine in die Epoche der Dinosaurier katapultiert worden zu sein. Wir nehmen unser Mittagessen auf der Höhe von Allan's Point ein und erreichen in den Nachmittagsstunden das Zeltlager, in dem wir die heutige Nacht verbringen.

Gehzeit ca. 6 Std.; Aufstieg 700 m; Zelt; (FMA)

Tag 5: Aufstieg zum Shipton's Camp

Nach dem Frühstück ziehen wir langsam bergwärts weiter und stellen fest, dass die Landschaft zusehends trockener und felsiger wird. Wir passieren den Terere und den Sendeo Peak (beide ca. 4.700 m), zwei Trabanten des Mt. Kenya. Mit 4.600 m erreichen wir die maximale Höhe des heutigen Tages und steigen anschließend zum 4.200 m hoch gelegenen Ship-ton's Camp ab. Wie selbstverständlich haben wir heute immer mehr Senecien und Riesenlobelien gesehen; das beeindruckende Hochplateau am Fuße der Mt. Kenya-Türme zieht uns ganz in seinen Bann. Zufrieden mit dem bisher Erreichten und mit Vorfreude auf den morgigen Tag legen wir uns zum Schlafen in die Stockbetten des Lagers im Shipton's Camp.

Gehzeit ca. 6 Std.; Aufstieg 500 m; Abstieg 300 m; Mehrbett-Hütte; (FMA)

Tag 6: Hausberg Pass - Teleki Hütte

Dieser Tag dürfte als landschaftlicher Höhepunkt gelten, denn wir bewältigen heute etwa die Hälfte der eigentlichen Gipfelrunde. Ganz nahe an den mächtigen Gipfelaufbauten vorbei queren wir den Hausberg-Pass (4.591 m) und erreichen die Hausberg-Seen. Der nächste Pass führt zu den Two Tarn-Seen (4.490 m) - wieder ein Bilderbuchplatz für Bergfotografen. Ein lang gezogener, etwas mühsamer Abstieg führt uns schließlich zur Teleki-Hütte (früher Mackinder's Camp) auf 4.200 m. Die gleiche Schlafhöhe wie gestern und vorgestern sowie die Passüberschreitungen werden unserem Schlaf gut tun.

Gehzeit ca. 7 Std.; Aufstieg 400 m; Abstieg 300 m; Zelt; (FMA)

Tag 7: Point Lenana - Lake Michaelson

Nun wird es ernst! Gegen 4.00 Uhr brechen wir zur Besteigung des Point Lenana (4.985 m) auf. Zunächst folgen wir dem Teleki Trail aufwärts bis zur Austrian Hut (4.790 m), wo wir uns vor der Gipfel-

tour noch einmal mit heißen Getränken aufwärmen. Von dort gehen wir, entlang einem felsigen Rücken (manchmal mit Schneeeinlagerungen), hinauf zu unserem Gipfel, den wir bei Sonnenaufgang erreicht haben sollten. Die Sonne wärmt unsere steifen Glieder und der Sonnenaufgang unser Herz. Ein grandioses Naturschauspiel bietet sich uns, besonders wenn in der Früh die Wolkenfetzen noch umhergetrieben werden und den Blick in die Tiefe nur langsam frei geben. Nun steht uns ein langer Abstieg bevor. Über die Nordseite geht es hinunter, wir überschreiten den Simba Col und erreichen die Hall Tarns (4.200 m), wo wir unser Mittagessen einnehmen. Nach einer kurzen Gratwanderung steigen wir ins steil abfallende Gorge Valley mit spektakulären Aussichten über den Lake Michaelson (3.700 m) ab. Am Ufer des Sees schlagen wir unsere Zelte auf und verbringen die Nacht an einem der schönsten Plätze am Mt. Kenya!

Gehzeit 10 - 12 Std.; Aufstieg 685 m; Abstieg 1.085 m; Zelt; (FMA)



Tag 8: Meru Mt. Kenya Bandas

Nach dem Frühstück müssen wir erst etwas aufsteigen, bevor es hinuntergeht zu den Meru Mount Kenya Bandas, Mehrbett-Hütten mit Dusche und Toilette. Auf dem Weg treffen wir mit Glück auf ein paar Klippspringer, Zebras und öfter auch auf Büffel. Am Nachmittag erreichen wir die Hütten und können nach einer Dusche den restlichen Tag genießen. Die Mannschaft bereitet ein schmackhaftes Abendessen vor. Die Autos, die uns morgen nach Chogoria bringen, stehen auch schon bereit. Nach dem Abendessen verabschieden wir uns von unserer Mannschaft, da wir dafür am nächsten Morgen nicht mehr viel Zeit haben, und verbringen eine erholsame Nacht.

Gehzeit ca. 6 Std.; Aufstieg 300 m; Abstieg 1.400 m; Mehrbett-Hütte; (FM)

Tag 9: Chogoria - Amboseli-Nationalpark

Szenenwechsel: Über Chogoria fahren wir nach Süden in den Amboseli-Nationalpark. Unterwegs nehmen wir unser Mittagessen ein und erreichen am späten Nachmittag die Lodge im Nationalpark.

Fahrzeit ca. 7 Std.; Fahrstrecke ca. 480 km; Lodge; (FMA)

Tag 10: Amboseli-Nationalpark

Wir halten uns heute im Amboseli, einem der bekanntesten Nationalparks Kenias, auf. Das grandiose Panorama des schneebedeckten Kilimanjaro mit Elefanten im Vordergrund - dieses Bild kennt jedes Kind, mehr noch, es ist zum Inbegriff von Afrika geworden. Das 392 qkm große Schutzgebiet erstreckt sich am nördlichen Fuß des weißen Riesen (Kilimanjaro), ganz in der Nähe der tansanischen Grenze. Im Amboseli herrscht heißes, trockenes Klima mit durchschnittlich 350-400 mm Niederschlag pro Jahr. Dank ergiebiger Quellen, die vom Regen- und Schmelzwasser des 5.899 m hohen Berges gespeist werden, gibt es im Park ausgedehnte Sumpfbiete

und einen großen Sodasee, der ca. ein Drittel der Parkfläche bedeckt. Allerdings ist dieser See nur nach ergiebigen Regenzeiten gefüllt und wirkt sonst eher wie eine staubige, gleißende Ebene. Dies erklärt die Herkunft des Wortes Amboseli: Em Posel bedeutet in Maa, der Sprache der Maasai, soviel wie „salziger Staub“. Die Exkursion macht uns mit der faszinierenden Fauna des Parks vertraut. Bei über 400 Vogelarten kommen Ornithologen auf ihre Kosten. Neben den Elefanten, für die der Park berühmt ist, leben hier zahlreiche grasfressende Tiere wie Wildbüffel, Weißbartgnus, Steppenzebras, Impalas, Gazellen sowie Gerenuks und Spießböcke. Selbst Raubtierfans kommen nicht zu kurz: Löwen, Geparde, Leoparden, Wildhunde, Schakale und Tüpfelhyänen geben sich - wenn sie wollen - die Ehre. Wir essen in einer Lodge zu Mittag. Übernachtung in Loitokitok im Gästehaus. Pirschfahrten im Park: 5-6 Stunden.

Gästehaus; (FMA)

Tag 11: Kilimanjaro - Aufstieg Sekimba Camp

Nach dem Frühstück Zollabfertigung in Kenia und Transfer (4 km) zur tansanischen Zollstelle. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten fahren wir zu unserem Ausgangspunkt Nalemoru, wo Bergführer und Träger bereits auf uns warten. Der erste Teil der Strecke führt an Feldern vorbei, an die sich der an dieser Bergseite sehr schmale Regenwaldgürtel anschließt. Vier Stunden gehen wir sanft bergauf. Ohne große Anstrengung erreichen wir die Baumgrenze und das Sekimba Camp (ca. 2.700 m). Meist stehen schon die Zelte und die Mannschaft erwartet uns mit einem heißen Tee. Wer möchte, kann nachmittags noch ein Stückchen weitergehen - bitte mit dem Guide besprechen.

Fahrzeit ca. 1 Std.; Gehzeit ca. 4 Std.; Fahrstrecke ca. 16 km; Aufstieg 800 m; Zelt; (FMA)

Tag 12: Kikeleva Höhlen

Die erste Etappe führt durch Moorlandschaft hoch zur zweiten Höhle (ca. 3.300 m), wo wir etwas Warmes zu Mittag essen. Der heutige Tag ist ein bisschen anstrengender als der gestrige, wir wandern länger und etwas steiler. Nach insgesamt ca. sechs Stunden erreichen wir am Nachmittag das Zeltlager bei den Kikeleva-Höhlen (3.600 m). In der Nähe ist ein kleiner Bach. Hinsichtlich der Höhenanpassung ist es sehr ratsam, noch ein Stück aufzusteigen.

Gehzeit ca. 6 Std.; Aufstieg 800 m; Zelt; (FMA)

Tag 13: Mawenzi Tarn Hut

Aufstieg zur Mawenzi Tarn Hut (4.330 m) am Fuß des bizarr geformten Gipfels des Mawenzi. Wir gehen heute zwar nicht lang, aber steil aufwärts. Am Fuß des Mawenzi erholen wir uns an einem kleinen See und essen zu Mittag. Wer möchte, kann mit dem Guide noch ein Stück zum Mawenzi hochgehen - wegen der

Höhenanpassung sehr empfehlenswert. Da die Hütte nicht geräumig ist, schlafen wir in den Zelten.

Gehzeit 4 - 5 Std.; Aufstieg 730 m; Zelt; (FMA)

Tag 14: School Hut

Wir starten zeitig und wandern nach kurzer Steigung am Morgen über den Kibo-Sattel lange durch die karge Landschaft in Richtung Kibo Hut. Noch bevor wir diese sehen, zweigen wir ab und gelangen über einen steilen Hang zur School Hut (4.770 m), unserem Tagesziel. Nicht vergessen: Heute Abend die Thermoskanne unbedingt mit heißem Tee für den nächsten Tag füllen.

Gehzeit ca. 6 Std.; Aufstieg 440 m; Abstieg 300 m; Mehrbett-Hütte; (FMA)

Tag 15: Gilman's Point - Uhuru Peak - Horombo Hut

Nach einer kurzen Nacht und einem kleinen Frühstück mit Tee/Kaffee und ein paar Keksen brechen wir um ca. 01.00 Uhr zum Gipfelsturm auf. In den Ruck-



sack packen wir auch unsere Thermoskanne und unser Gipfel-Pack mit Keksen, Nüssen und Schokolade.

Zunächst queren wir diagonal von der Hütte zur Hauptroute, die wir unterhalb der Hans Meyer-Höhle erreichen. Ein immer steiler werdender Weg liegt vor uns, die wenigen Kilometer ziehen sich in Serpentin stundenlang dahin. Immer steiler verläuft der insgesamt etwa sechsstündige Aufstieg über Asche und Geröll bis zum 5.685 m hohen Gilman's Point. Hier genießen wir bei gutem Wetter den Sonnenaufgang und den prachtvollen Anblick der Northern Ice Fields.

Nach kurzer Pause folgt die nicht mehr so steile, ca. 2-stündige Endetappe, meist über Schnee und Geröll, zum 5.896 m hohen Uhuru Peak. Im Morgenlicht stehen wir auf dem Dach Afrikas und können die Bedeutung des Namens Uhuru (Freiheit) erahnen. Der Abstieg erfolgt über dieselbe Route bis zur Kibo Hut.

Nach der Mittagsrast steigen wir in etwa drei Stunden weiter über den sich ewig hinziehenden Kibo-Sattel zur 3.720 m hoch gelegenen Horombo Hut ab.

Gehzeit 13 - 15 Std.; Aufstieg 1.230 m; Abstieg 2.280 m; Zelt; (FMA)

Tag 16: Mandara-Hütte - Marangu Gate

Die etwa sechsstündige Etappe führt über die Mandara-Hütte (2.700 m), wo wir zu Mittag essen, zum Marangu Gate (1.800 m). Wir genießen den Abstieg durch den breiten Regenwaldgürtel. Am Gate wird nach erfolgreicher Gipfelbesteigung die Urkunde ausgestellt. Wir verabschieden uns von der Begleitmannschaft und fahren zum schön gelegenen Aishi-Hotel.

Fahrzeit ca. 2 Std.; Gehzeit ca. 6 Std.;

Fahrstrecke ca. 90 km; Abstieg 2.000 m;

Hotel; (FMA)



Tag 17: Heimreise

Wir müssen die Zimmer zwar schon am Vormittag räumen, haben aber noch den ganzen Tag zur freien Verfügung. Wer möchte, kann einen Tag im Arusha-Nationalpark (optional 140,- USD pro Person bei mindestens 2 Teilnehmern inkl. Lunch, Stand 08/08) verbringen oder den Tag zur Entspannung nutzen. Am Abend fliegen wir ab Kilimanjaro International Airport via Addis Abeba nach Frankfurt.

Fahrzeit ca. 1 Std.; Fahrstrecke ca. 40 km; (F)

Tag 18: Ankunft

Ankunft in Frankfurt.

Das Afrika-Team, Ihre Spezialisten für diese Reise, erreichen Sie unter der Telefon-Nummer: 089-235006-0
E-Mail: afrika@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Für die Umrundung des Mt. Kenya-Gipfelmassivs mit Besteigung seines dritthöchsten Gipfels, des Point Lenana (4.985 m), sowie für die Besteigung des Kilimanjaro (5.896 m) werden zwar keine klettertechnischen Kenntnisse vorausgesetzt, doch ist vor allem wegen der Höhe sehr gute Kondition notwendig. Sie überschreiten mehrere Bergkämme und folgen Bergpfaden. Bedenken Sie bitte, dass Ihr Körper sich erst allmählich an die Höhe gewöhnen muss, gehen Sie deshalb unbedingt während der beiden Bergtouren langsam und stetig. Gesundheit, eine gute körperliche Gesamtverfassung, Ausdauer, Trittsicherheit (sicheres Gehen in unterschiedlich beschaffenem Gelände) und Klimaverträglichkeit sind wichtige Voraussetzungen für diese Tour. Für Personen mit Rückenbeschwerden ist diese Reise nicht geeignet. Konsultieren Sie bitte vor Reiseantritt Ihren Arzt oder Ihre Ärztin und lassen Sie Herz und Kreislauf prüfen. Die Gehzeit der einzelnen Tagesetappen liegt, je nach Kondition der Teilnehmer/-innen, in der Regel bei 5 bis 8 Stunden (maximal 10-12 Stunden an den Gipfeltagen: Point Lenana und Kibo). Die letzte Etappe zum Kibo-Gipfel ist technisch nicht besonders schwierig, doch sehr anstrengend. Sie benötigen viel Ausdauer, da Sie steil über loses Geröll aufsteigen. Durch die optimale Akklimatisierung bestehen aber bei gutem Wetter reelle Gipfelchancen.

Während der Bergbesteigungen übernachten Sie in Zelten oder Hütten, am Anfang und am Ende der Reise in den Städten in Hotels bzw. in Loitokitok im Gästehaus, nach der Mt. Kenya-Etappe eine Nacht in einer Lodge. Da die Hütten besonders im Mt. Kenya-Massiv sehr einfach und klein sind und über wenig Aufnahmekapazität verfügen, werden Sie auch in Zelten neben den Hütten übernachten. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Verpflegung während der

Bergtouren relativ einfach und etwas einseitig ist. Da sämtliche Lebensmittel mitgetragen werden müssen, können keine abwechslungsreichen Menüs angeboten werden. Während der Wandertage bzw. des „Lagerlebens“ bitten wir alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen aktiv und kameradschaftlich bei den täglich anfallenden Arbeiten (z.B. Auf- und Abbau der Zelte etc.) mitzuhelfen. Die Bereitschaft, einfache Verhältnisse in Kauf zu nehmen, sowie Gemeinschaftsgeist, Verständnis und Toleranz tragen wesentlich zum Gelingen dieser Tour bei.

Hauser Shop

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21.

Dankeschön

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von € 25,- für den Hauser Shop.

Klima und Ausrüstung

Das Klima im Ostafrikanischen Hochland ist für Europäer außerordentlich gut verträglich und gehört zu den besten Weltklimata. In Nairobi (ca. 1.600 m) herrschen folgende Tagestemperaturen (langjährige Anhaltswerte): Frühtemperaturen 9°C bis 12°C, Mittagstemperaturen 23°C bis 28°C, Nachttemperaturen 9°C bis 14°C. In den Gipfelbereichen des Mt. Kenya und Kilimanjaro treten Nachtfroste auf mit Temperaturen zwischen -10°C bis -20°C.

Entsprechend den klimatischen Bedingungen brauchen Sie sowohl atmungsaktive, leichte als auch warme Kleidung; gegen Wind und Wetter empfiehlt sich Kleidung aus Goretex. Für die Nächte benötigen Sie einen warmen Schlafsack, der im Komfortbereich bis -15°C tauglich sein sollte, sowie Ihre Liegematte (Therma Rest). Wenn Sie bereits daran gewöhnt sind, nehmen Sie Ihre Teleskop-Tourenstöcke mit. Sollten Sie sich erst für diese Tour Stöcke anschaffen, üben Sie das Laufen damit bitte vor der Reise, das erspart das Stolpern am Mt. Kenya! Bitte beachten Sie die detaillierte Ausrüstungsliste, die wir Ihnen mit der Buchungsbestätigung zusenden.

Wichtige Hinweise

Zu dieser Reise können Sie ein Testfernglas von Swarovski-Optik mitnehmen. Bitte geben sie uns diesbezüglich bis 6 Wochen vor Reisebeginn Bescheid. Bedingt durch ungünstige Wetterverhältnisse, Flugverzögerungen, organisatorische Schwierigkeiten, nicht vorhersehbare Ereignisse oder sonstige Faktoren kann es bei dieser Reise zu Programmumstellungen und/oder -änderungen kommen. Beachten Sie bitte, dass Feiertage oder überraschende Restaurierungsarbeiten (trotz sorgfältiger Planung und Abstimmung mit Behörden und Verkehrsbüros) zu nicht vorhersehbaren Schließungen von Besichtigungsobjekten führen können. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Agentur, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Für die exakte Durchführung der Ausschreibung können wir aber keine Garantie geben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Einreise- und Impfbestimmungen

Für Kenia und Tansania ist für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger ein Visum erforderlich. Antragsdauer 4 - 6 Wochen vor Abreise.

Der Reisepass muss bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Pflichtimpfung: Gelbfieber. Empfohlen werden Malaria-Prophylaxe sowie Impfschutz gegen Hepatitis A / B, Diphtherie, Tetanus, Polio. Ausführliche Informationen erhalten Sie zusätzlich bei dem unabhängigen Auskunftsservice für Touristen über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Service-Nummer des Reisemedizinischen Zentrums, Tel. 0900/1234-999 (1,80 € pro Minute) oder unter www.gesundes-reisen.de



Leistungen

📍 An / Abreise:

Linienflug mit Ethiopian Airlines Frankfurt - Addis Abeba Nairobi / Kilimanjaro International Airport - Addis Abeba - Frankfurt; kostenloses Rail & Fly Bahnticket ab/bis deutscher Grenze;

📍 Unterkunft / Verpflegung:

Übernachtungen: 2 x Lodge, 7 x Zelt, 4 x Mehrbettstube, 1 x Gästehaus, 1 x Hotel; Mahlzeiten: 15 x Frühstück, 14 x Mittagessen, 15 x Abendessen;

📍 Transfers / Besichtigungen:

Transfer und Überlandfahrten;

📍 Reiseleitung / Betreuung:

Hauser-Reiseleitung; Begleitmannschaft beim Trekking: örtlicher, Englisch sprechender Guide, Koch, Träger (ein Träger für 2 Teilnehmer/-innen, der Träger trägt 8-10 kg pro Person);

📍 Versicherungen / Sonstiges:

Eintrittsgebühren, Nationalparkgebühren (gesamt € 790,-); Camping- und Kochausrüstung inkl. 2 Personen-Zelte; Reiserücktrittskosten-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfallhilfe, Rundum-Sorglos-Service bei „Die EUROPÄISCHE“

Testfernglas von Swarovski-Optik

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

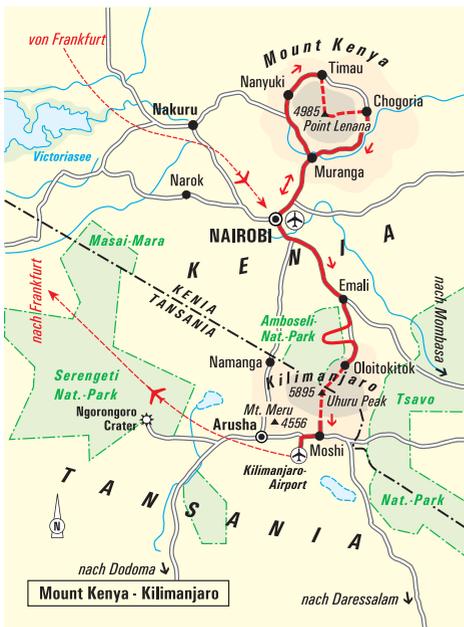
📍 Visakosten (z.Z. für Kenia Euro 40,-, für Tansania Euro 50,-); Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung; fehlende Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, Einzelzimmer-Zuschlag, individuelle Ausflüge und Ausgaben persönlicher Art.

Mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie

- 📍 Unsere Hauser-Informationen betreffend Buchungsabwicklung, Versicherungen, Flüge, Vorbereitungstraining, Gesundheit, Ausrüstung für Trekkingtouren, Fotografieren, Zahlungsmittel, Trinkgelder sowie Höhen- und Umweltinformationen;
- 📍 eine detaillierte Ausrüstungs-Checkliste für diese Tour;
- 📍 DIE EUROPÄISCHE-Versicherungsausweis, Reisepreis-Sicherungsschein;
- 📍 Visa-Unterlagen.



SWAROVSKI
OPTIK



Reiseveranstalter:

Hauser exkursionen international GmbH

Spiegelstr. 9

81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99

E-Mail: info@hauser-exkursionen.de

In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur
sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften

